
+++ Information 08/19 +++

26.03.2019

**Personalsituation und Lage der Justizvollzugsbediensteten
beschäftigt Thüringer Landtag - BSBD fordert konkrete
Maßnahmen**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder,

Nach zahlreichen Gesprächen des BSBD - Landesvorstandes mit Abgeordneten des Thüringer Landtags und diversen Pressemitteilungen hat nunmehr die CDU-Fraktion eine Aktuelle Stunde im Landtag zum Thema

"Personalnot im Thüringer Justizvollzug - Situation der Vollzugsbeamten verbessern - Sicherheitsrisiken im Justizvollzug minimieren - mögliches Leistungsversagen des Thüringer Justizministers beenden "

beantragt. Wir erwarten, dass dann die ständigen Vertröstungen und Ausreden ein Ende finden und endlich konkrete Maßnahmen folgen. Bereits vor wenigen Tagen hatten einige Abgeordnete der SPD-Fraktion und der Fraktion „Die Linke“ unsere Forderungen nach deutlich mehr Einstellungen, Anhebung des Eingangsamtes im AVD auf A8 sowie die Wiedereinführung des Anwärtersonderzuschlages öffentlich aufgegriffen.

Wir haben den Abgeordneten mitgeteilt, dass wir keine weiteren Versprechungen - sondern konkrete Maßnahmen brauchen – jetzt nicht irgendwann !

Unsere Homepage www.bsbd-thueringen.de enthält weitere Informationen. Unsere Initiativen könnt Ihr/Sie zudem auf Facebook „BSBD Thüringen“ verfolgen.

Euer BSBD Landesvorstand

Mitglied werden, jetzt ! Der Bund der Strafvollzugsbediensteten (BSBD) vertritt als einzige Fachgewerkschaft im Justizvollzug mit nahezu 25.000 Mitgliedern bundesweit die Interessen der Beschäftigten im Justizvollzug. Wir kämpfen für unsere speziellen Interessen- Spezialität ist unsere Stärke, wir wissen, wovon wir reden. Eine Mitgliedschaft im BSBD schließt neben vielen anderen Leistungen die Mitgliedschaft im dbb (Deutscher Beamtenbund) und tbb (Thüringer Beamtenbund) ein. Und das Beste ist: Bei uns können Sie/ könnt Ihr auch wirklich Mitglied werden - ohne „Wenn“ und „Aber“, weil unsere Satzung dies so vorsieht ! Dabei sein, Mitarbeiten, Mitbestimmen – für die Entwicklung unseres Verbandes, des Justizvollzuges und vor allem zur Verbesserung der Situation der Beschäftigten im Justizvollzug. Zudem sind mit einer Mitgliedschaft viele Leistungen (Rechtsschutz, Unfallversicherung, Diensthaftpflichtversicherung, Dienstfahrzeugregressversicherung) - jetzt mit deutlich besseren Konditionen verbunden. Dies alles für einen vergleichsweise geringen Beitrag. Auf Wunsch erteilen wir gerne weitere Informationen.